

Übersichtsplan



INGOLSTADT

keine Straßenverbindung

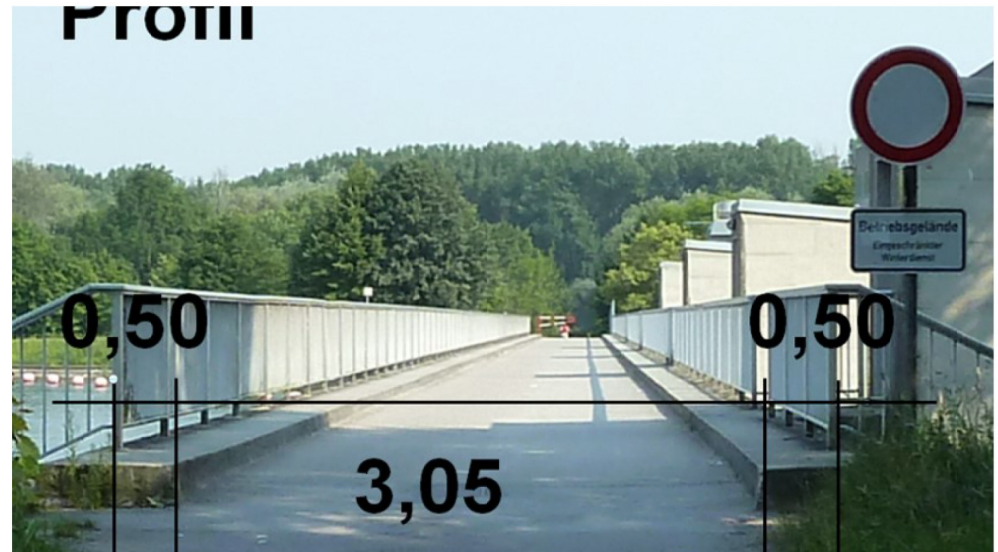
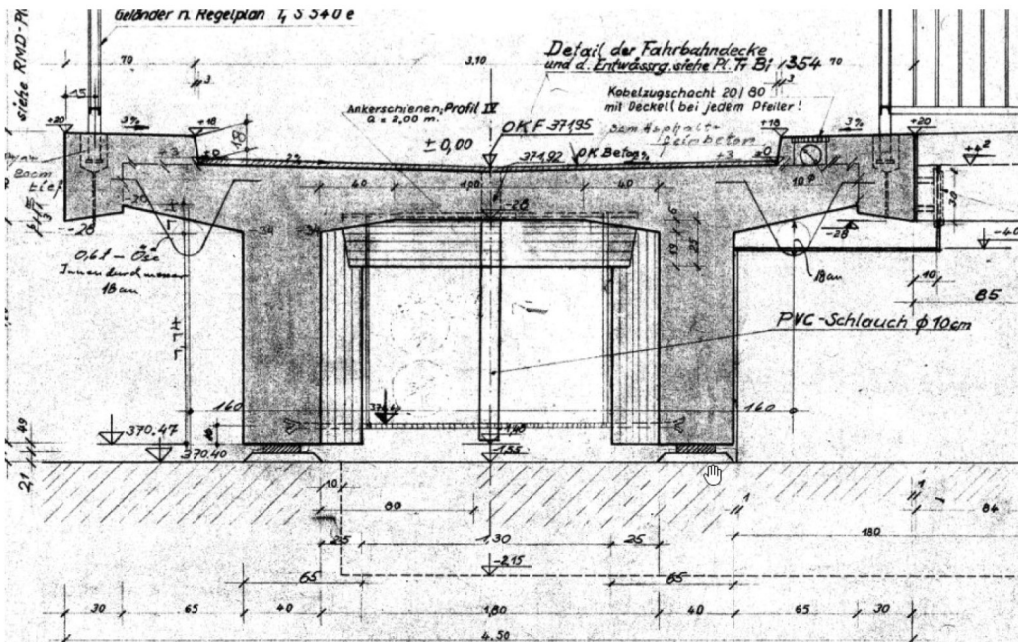
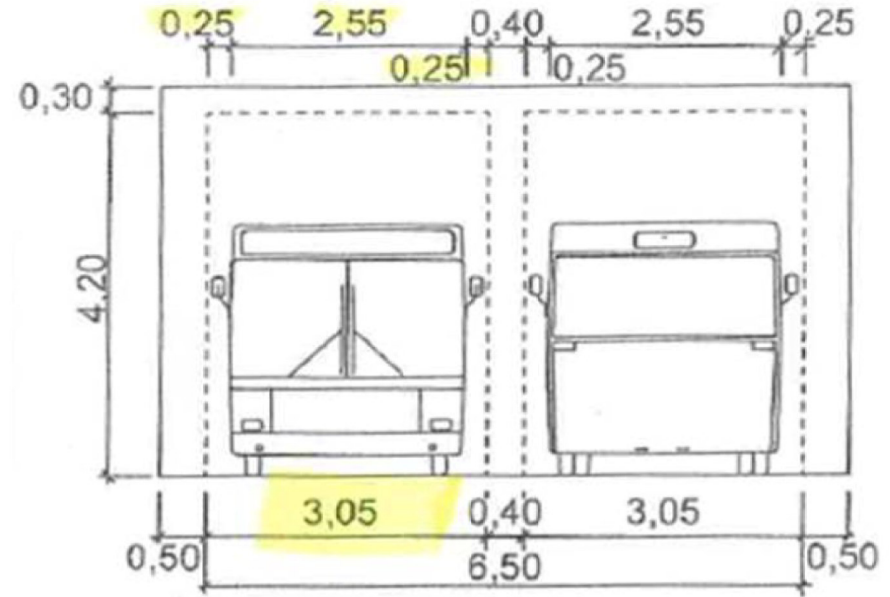
Bestand Staustufe

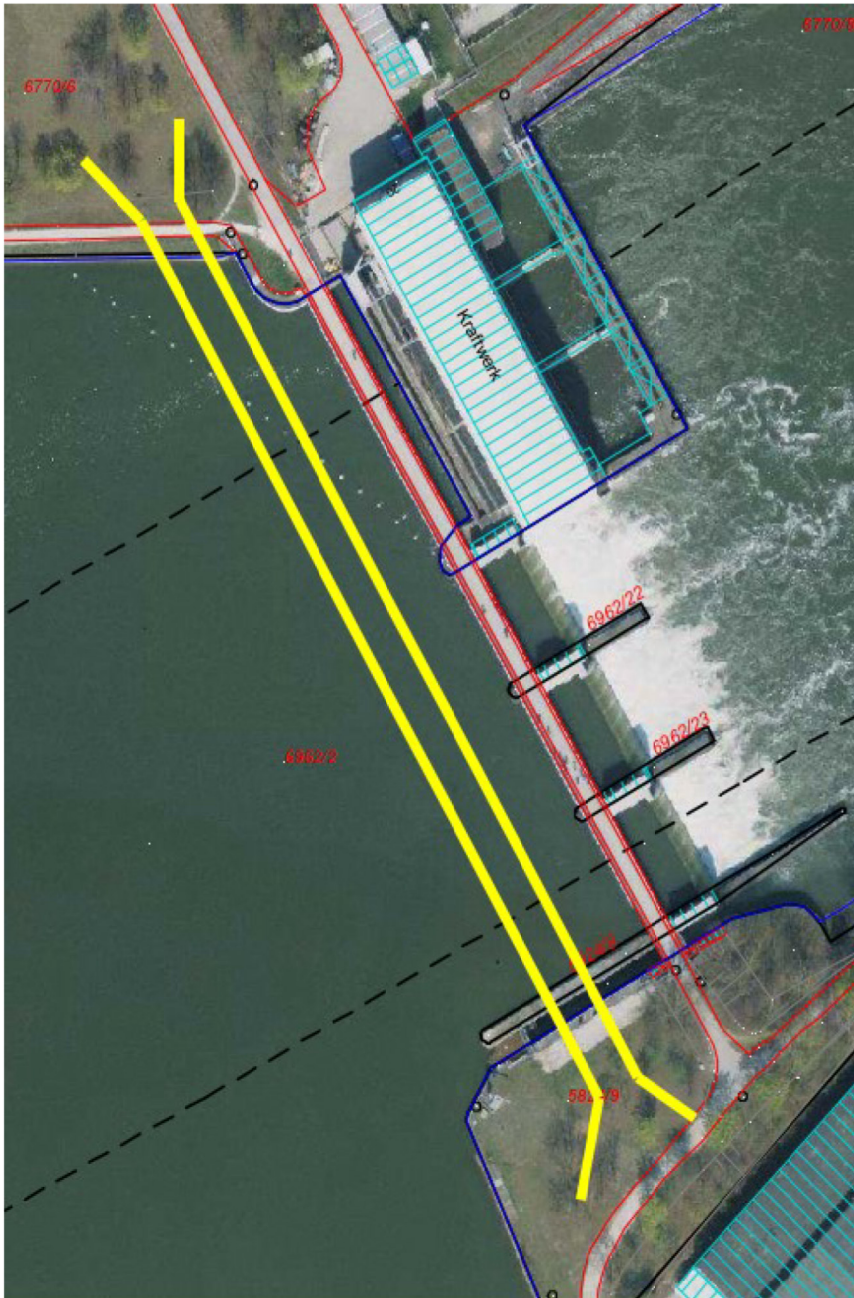
Anlage 2

Fahrspurbreite: ca. 3,10 m

Sicherheitsraum: je Seite ca. 0,50 m

Lichte Gesamtbreite: ca. 4,10 m





Verkehrs-/Stadtplanerische Belange:

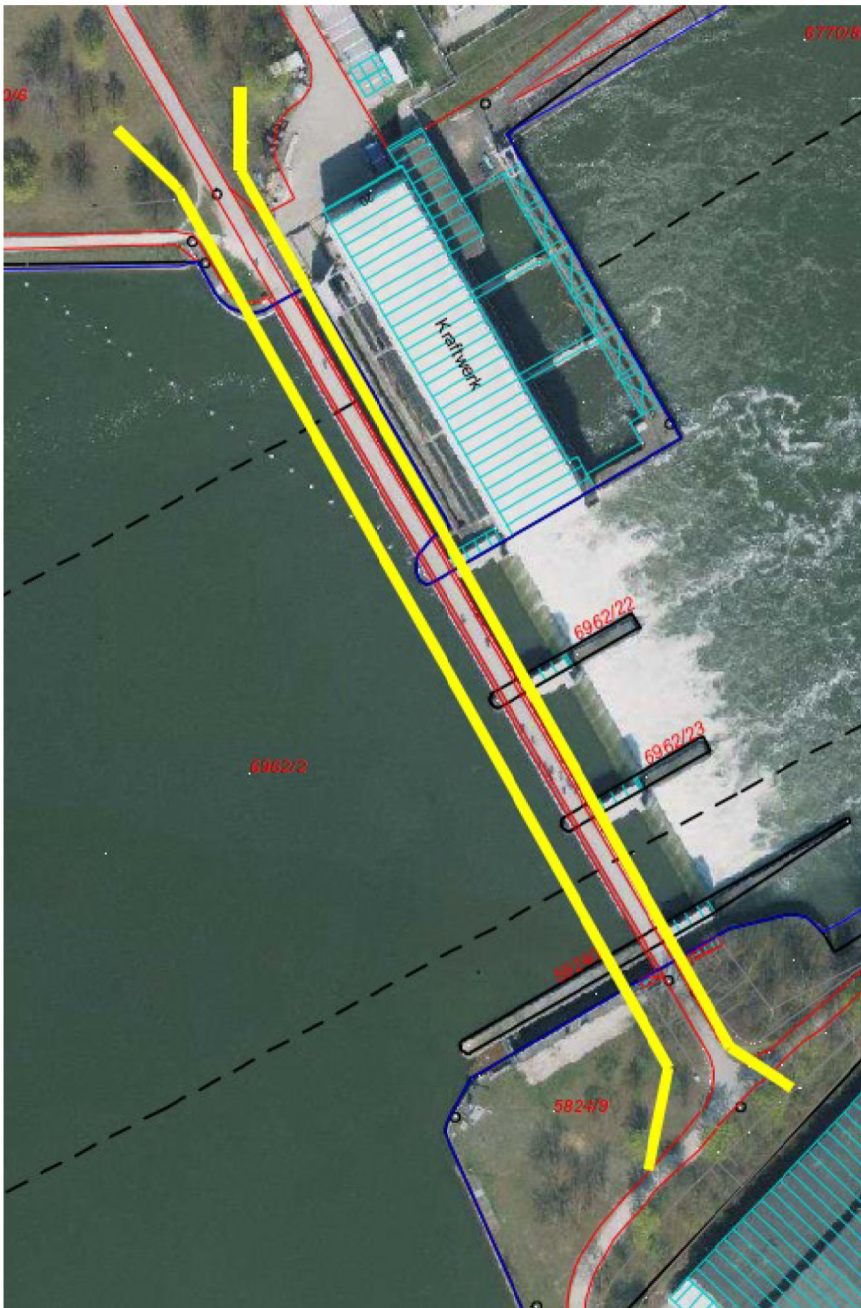
- Anbindung nördlich nur mit Ausbau Antoniussschwaige möglich, aber nicht wünschenswert
- Anbindung südlich nur über Haunwöhler-/Schrobenhausener Straße möglich. Hierzu massiver Straßen- und Kreuzungsumbauten erforderlich
- Kein Mischverkehr (motorisierter Fahrverkehr / Fußgänger) auf dem Bestandsbauwerk möglich

Nahverkehrstechnische Belange:

- Bei Bedienung mit Standardlinienbussen eine unabhängig befahrbare Fahrspur zwingend
- Zulauf von Haunwöhler Straße und Degenhartstraße – Antoniussschwaige – Mitterschüttweg – Staueseestraße zu klären
- Neue Verkehrsuntersuchung nötig

Bautechnische Belange:

- Komplettes neues Bauwerk unabhängig von Bestand
- Brückenwiderlager schwer zu errichten, da Wasserdruck zu beachten
- Nähe zu Staustufe führt zu Mehrkosten
- Kostenkorridor Neubau (geschätzt, ohne Kenntnis aller Randbedingungen) ca. 30 – 40 Mio. €



Verkehrs-/Stadtplanerische Belange:

- Wie Variante A

Nahverkehrstechnische Belange:

- Wie Variante A

Bautechnische Belange:

- Erheblicher Eingriff in das Bauwerk des Stauwehrs
- Bislang unklare Brückenstatik lässt erwarten, dass Lastabtragung ohne sehr teure Umbauten nicht realisierbar ist
- Einholung der Zustimmung von UNIPER unter diesen Umständen ungewiss